

Finanzausgleich 2015

I. Bemessungsgrundlagen

1. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

Umger. Grundsteuer A			
170.000,00 € x	195/	400	82.875
Umger. Grundsteuer B			
6.000.000,00 € x	185/	400	2.775.000
Umger. Gewerbesteuer			
29.000.000,00 € x	290/	380	22.131.579
abzügl. Gewerbesteuerumlage			
29.000.000,00 € x	69/	380	-5.265.789
Familienleistungsausgleich (Aufkommen 2013 x Schlüsselzahl 2015)			
425.390.000,00 € x		0,0032838	1.396.896
Gem.-Est.-Anteil (Steueraufkommen 2013 x Schlüsselzahl 2015)			
4.480.500.000,00 € x		0,0032838	14.713.066
Gemeindeanteil Umsatzsteuer 2013			
7.107.633 € x	0,8		5.686.106
Steuerkraftmesszahl 2015			41.519.733

2. Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage

Steuerkraftmesszahl 2015		41.519.733
zuzügl. Zuw. n. mang. Steuerkraft 2013		4.046.336
zuzügl. Mehrzuweisungen 2013		0
Steuerkraftsumme 2015 (§ 38 Abs. 1 FAG)		45.566.069
Steuerkraftsumme je EW (zum 30.06.2010):		
45.566.068,51 € :	37042 EW	1.230

3. Ermittlung der Bemessungsgrundlage für FAG-Umlage

Bemessungsgrundlage für FAG-Umlage		
(§ 1 a Abs. 3 Nr. 1 FAG) = Steuerkraftsumme		45.566.069

2015

4. Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl (Feststellung durch Stat. Landesamt am 30.06.2010):		37.042
+ Nichtkasernierte Mitglieder der Stationierungstreitkräfte:		0
0	davon	0,75
+ Zahl der Aussiedler und Internatsschüler (Änderung vom 17.12.1997)		164
219	davon	0,75
Erhöhte Einwohnerzahl		37.206

Kopfbetrag	1.309,50 €		
(lt. Haushaltserlass 2012 v. 16.11.2011))			
Erhöhte EW-Zahl	x	Kopfbetrag	
37206		1.309,50 €	
		=	48.721.257

Kasernierte Mitglieder der			
Stationierungstreitkräfte		0	
Polizei in Gemeinschaftunterkünften		0	
Studenten		249 (Bundesstatistik WS 2002/ 2003)	
		249	
Kopfbetrag			48.910
	1.309,50 € x	0,15 x	249

Bedarfsmesszahl 2015		48.770.167
----------------------	--	------------

5. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

Bedarfsmesszahl (siehe 4.)		48.770.167
abzügl. Steuerkraftmesszahl (siehe 1.)		41.519.733
Schlüsselzahl		7.250.434

6. Sockelgarantie (§5 Abs.3 FAG)

60% der Bedarfsmesszahl (siehe 4.)		29.262.100
abzügl. Steuerkraftmesszahl (siehe 1.)		41.519.733
Unterschied		-12.257.632

II. Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

Schlüsselzahl		7.250.434	
Ausschüttungsquote	70%	Schlüsselzuweisungen	5.075.304
Haushaltsansatz 2015			5.075.304

III. Umlagen

1. Finanzausgleichsumlage

a) Ermittlung des Umlagensatzes Bedarfsmesszahl (I.4.)	100%	48.770.167
Steuerkraftmesszahl (I.1.)	85,13%	41.519.733
Steuerkraftquote	85,13%	
Regelung gem. Haushaltserlass 2012 Für Gemeinden mit einer Steuer- kraftquote von über	60 v. H.	
beträgt der Umlagensatz	22,1 v. H.	
zuzüglich	0,06 v. H.	
für jeden Prozentpunkt, um den die Steuerkraftmesszahl die Bedarfsmesszahl	60 v. H.	
übersteigt, höchstens jedoch	32 v. H.	
Für Schwäbisch Hall: Steuerkraftquote	85,13%	
d. h.	25,13% -Punkte über 60 Bedarfsmesszahl	
Für jeden ansteigenden Prozentpunkt		
d. h.	0,06 v. H. angerechnet, 0,06 x	25,13%
	=	1,51% Staffelung.
b) Ermittlung der Umlage		
Grundumlagensatz	22,10%	
zuzüglich	1,51% Staffelung	
FAG-Umlagensatz 2015	23,61%	
höchstens aber:	32,00%	
FAG-Umlage 2015:		
23,61% aus der Steuerkraftsumme		45.566.068,51 €
	=	10.758.149
Haushaltsansatz 2015		10.758.149

2015

2. Kreisumlage (§ 35 FAG)

36,00% aus der Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG

=	36,00%	aus	=	45.566.068,51 €
				16.403.785
Haushaltsansatz 2015				16.403.785

3. Gewerbesteuerumlage

Gewerbesteuer	x	Umlagen	/ örtl.	=	Gewerbesteuer-
	2015	satz	Hebes.		umlage
35.000.000,00 €	x	69/	380	=	6.355.263
Haushaltsansatz 2015					6.355.263

IV. Zuweisungen

1. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Die Kommunale Investitionspauschale
2015 44,00 € je gewichteten Einwohner betragen.

Durchschnittliche Steuer-	
kraftsumme der Gemeinden 2015:	1.267,20 € /Einwohner
Steuerkraftsumme	
für Schwäbisch Hall	1.230,12 € /Einwohner
=	97,07%

Gemeinden mit einer Steuerkraftsumme
Von 95 % bis unter 105 % der durchschnitt-
lichen Steuerkraftsumme der Gemeinden
Für 2015, erhalten für 1 der Einwohner die Investitionspauschale

Für Schwäbisch Hall:			
37206	x	1	37206

Kommunale Investitionspauschale 2014:			
37206	gewichtete Einwohner x	44,00 €	1.637.064
Haushaltsansatz 2015			1.637.064

2. Zuweisungen an Große Kreisstädte

(§ 11 Abs. 1 FAG)

	37042				
	Einwohner x	8,59 €	€/Einwohner	=	318.191
Haushaltsansatz 2015					318.191

3. Zuweisungen im Schullastenausgleich (§ 17 FAG)

a) Sachkostenbeitrag nach § 2 Nr. 1 der Schullastenverordnung
für Unterabschnitt 2131 (Hauptschule Schenkensee)

	281 Hauptschüler x	1.064,00 € =	298.984,00 €	298.984
Haushaltsansatz 2015				298.984

für Unterabschnitt 2132 (Thomas Schweicker Hauptschule)

	400 Hauptschüler x	1.064,00 € =	425.600,00 €	425.600
Haushaltsansatz 2015				425.600
				724.584

b) Sachkostenbeitrag nach § 2 Nr. 2 der Schullastenverordnung
für Unterabschnitt 2211 (Realschule Schenkensee)

	666 Realschüler x	574,00 € =	382.284,00 €	382.284
Haushaltsansatz 2015				382.284

für Unterabschnitt 2212 (Leonhard Kern Realschule)

	677 Realschüler x	574,00 € =	388.598,00 €	388.598
Haushaltsansatz 2015				388.598

c) Sachkostenbeitrag nach § 2 Nr. 3 a) der Schullastenverordnung
für Unterabschnitt 2301 (Gymnasium bei St. Michael)

	1278 Gymnasiasten x	597,00 € =	762.966,00 €	762.966
Haushaltsansatz 2015				762.966

für Unterabschnitt 2302 (Erasmus Widmann Gymnasium)

	986 Gymnasiasten x	597,00 € =	588.642,00 €	588.642
Haushaltsansatz 2015				588.642
				1.351.608

d) Sachkostenbeitrag nach § 2 Nr. 9 a) der Schullastenverordnung
für Unterabschnitt 2700 (Friedensbergschule)

	71 Schüler x	1.436,00 € =	101.956,00 €	101.956
Haushaltsansatz 2015				101.956

e) Sachkostenbeitrag nach § 2 Nr. 8 der Schullastenverordnung
für Unterabschnitt 2180 (Grundschulförderklasse)

	30 Kinder x	375,00 € =		11.250
Haushaltsansatz 2015				11.250

2015

f) Sachkostenbeitrag nach § 2 Nr. 9 b) der Schullastenverordnung
für integrierte Schulprojekte Grundschule Steinbach

0 Kinder x	4415	0	0
Haushaltsansatz 2015			0

Sachkostenbeiträge zusammen			2.960.270
-----------------------------	--	--	-----------

4. Zuweisung des Kindergartenlastenausgleich

(§ 29 b und c FAG)

a) Kindergartenkinder (Ü3)

Die Zuweisungen betragen seit 2015 jährlich insgesamt noch

2.012.455

b) Krippenkinder (U3)

Die Zuweisungen betragen ab 2012 jährlich insgesamt

509.000.000

und sollen nach dem Willen der Landesregierung steigen bis 2014 auf
entsprechend dem angestrebten Ausbaustand.

598.000.000

Zuweisungen nach FAG Berechnung für 2015

2.269.164

Zuweisungen insgesamt HH-Jahr 2015

4.281.619

5. Zuweisung zu den Ausbildungskosten

(§ 29 Abs. 1 FAG)

Gemeinden, die Anwärter für den gehobenen Verwaltungsdienst ausbilden, erhalten
zu den Kosten der Ausbildung einmalige Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse
(z. Zt. ca. 9.210,00 € /Anwärter).

6. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

Laufende Zuweisungen für Straßen, die sich in der Baulast der Gemeinde befinden

a. Zuweisungen für Gemeindeverbindungs-
straßen (§ 26 Abs. 1 Nr. 1 FAG)

25,1 km Gemeindeverbindungsstraße à
2.800,00 €

HHSt. 6300.171 =

70.280

2015

b. Zuweisungen für Ortsdurchfahrten
im Zuge von Bundes-, Landes-
und Kreisstraßen (§ 26 Abs. 1 Nr. 2 FAG)

30,7 km Ortsdurchfahrten à
6.800,00 €

HHSt. 6300.171 =

208.760

279.040

Haushaltsansatz 2015

279.040

7. Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG

Gesamtfläche des Stadtgebiets : 10.422,00 ha

10422 x 9,6 €/ ha =

100.051

Haushaltsansatz 2015

100.051

8. Zuweisungen i. R. des Familienleistungsausgleichs

Die Gemeinden erhalten von den Ländern als Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes bedingten Steuerausfälle entsprechend der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Eink.steuer Zuweisungen.

Zuweisungen des Landes X Schlüsselzahl der Stadt SHA =
446.040.000,00 € 0,0032838

1.464.706

Haushaltsansatz 2015

1.464.706

V. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Voraussichtliches Steuer-
aufkommen lt. Haushaltserlass 2012

5.002.500.000,00 €

Schlüsselzahl der Stadt Schwäbisch Hall

0,0032838

Das ergibt einen Gemeindeanteil von
Haushaltsansatz

16.427.210

16.427.210

VI. Umsatzsteuerbeteiligung

Zum 01.01.1998 wurde die Gewerbesteuer abgeschafft.

Um einen Ausgleich für den Rückgang der Einnahmen zu schaffen, werden die Gem.
an der Umsatzsteuer beteiligt.

Anteil der Gemeinden:

583.200.000

Schlüsselzahl:

0,0088767

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer/Haushaltsansatz 2015

5.176.891

2015

Zusammenstellung 2015

Umlagen (Ausgaben)	Haushaltsstelle	
1. Finanzausgleichsumlage	9000-831000	10.758.149
2. Kreisumlage	9000-832000	16.403.785
3. Gewerbesteuerumlage	9000-810000	6.355.263
Summe Ausgaben		33.517.197
Zuweisungen (Einnahmen)		
Schlüsselzuweis. nach mangelnder Steuerkraft	9000-041100	5.075.304
1. Kommunale Investitionspauschale	9000-041000	1.637.064
2. Zuweisungen an Große Kreisstädte	9000-061000	318.191
3. Zuweisungen im Schullastenausgleich	####-171000	2.960.270
4. Zuweisungen aus Kindergartenlastenausgleich	4641-171010	4.281.619
5. Ausbildungskosten	0220-171400	0
6. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich	6300-171000	279.040
7. Zuweisungen/Pauschale nach § 27 Abs. 1 FAG	6300-171100	100.051
8. Zuweisungen i. R. des Familienleistungsausgleich	9000-091000	1.464.706
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9000-010000	16.427.210
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9000-012000	5.176.891
Summe Einnahmen		37.720.346
	Gesamt	4.203.149